

Hiltrup Amelsbüren



HILTRUP AM WOCHENENDE

- **Ausstellungen**
Sonntag: Hiltruper Museum, Zur Alten Feuerwache 26, 11 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
- **Bücherei**
Samstag: KÖB St. Marien, 16 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei St. Clemens, 9.30 bis 12 Uhr
Vorlesestunde am Nikolaustag, Stadtteilbücherei St. Clemens, 10 bis 11 Uhr
- **Hallenbad**
Samstag: Öffnungszeiten, 8 bis 17 Uhr
Sonntag: Öffnungszeiten, 8 bis 16 Uhr, Westfalenstraße 201
- **Kinder**
Sonntag: Kinderfest, Tanzsportzentrum Die Residenz Münster, 15 bis 18 Uhr
- **Kirche**
Samstag, Kolpingfamilie: Gedenken an Adolph Kolping, St.-Clemens-Kirche, 18.30 Uhr
Sonntag: Adventsbasar, Evangelisches Gemeindezentrum, 11.15 bis 12.30 Uhr
- **Konzerte**
Sonntag: Ökumenisches Weihnachtskonzert, St.-Clemens-Kirche, 17 Uhr
- **Märkte**
Sonntag: Weihnachtsbasar, Autohaus Hollenhorst, 11 bis 17 Uhr
- **Rat & Tat**
Samstag: Infopunkt, Marktallee 34a, 10 bis 13 Uhr
Seniorenberatung der Meyer-Suhrheinrich-Stiftung, Infopunkt, 11 bis 13 Uhr
- **Senioren**
Sonntag: Seniorentreff, Evangelisches Gemeindezentrum, 14.30 bis 16.30 Uhr
- **Vereine**
Samstag: DRK-Ortsverein: Mitgliederversammlung, Café Pageno, 19 Uhr
Sparclub „Weiße Schwalbe“: Weihnachtsfeier, Gaststätte Vennemann, 17 Uhr

AMELSBÜREN AM WOCHENENDE

- **Ausstellungen**
Samstag und Sonntag: Kunsthaus Kanne, 13 bis 17 Uhr, Alexianerweg 9
- **Bücherei**
Sonntag: KÖB St. Sebastian, 11 bis 12 Uhr
- **Konzerte**
Sonntag: Kunsthhaus Kanne: Adventskonzert mit Lesung, 15 Uhr, Alexianerweg 9
- **Politik**
Samstag: CDU Amelsbüren: Informationsveranstaltung zum Stadtwerke-Windrad, 10.30 Uhr, Windkraftanlage an der Thierstraße

Westfälische Nachrichten

Servicepartner:
Hiltruper Buchhandlung, Marktallee 46, Münster-Hiltrup, Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-14.00 Uhr
Kaufhaus Hiltrup Burgholz, Marktallee 64, 48165 Münster-Hiltrup, Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-14.00 Uhr
Anzeigen-/Leserservice: 02 51 / 6 90-0
Telefax: 02 51 / 6 90-45 70
E-Mail: kundenservice@wn.de
Lokalredaktion Münster-Hiltrup:
Moränenstraße 1 (Ecke Marktallee 39), MS-Hiltrup
Michael Grottendieck, Telefon: 0 25 01 / 44 68-70
Markus Lütkemeyer, Telefon: 0 25 01 / 44 68-73
Telefax: 0 25 01 / 44 68-79
E-Mail: redaktion.hil@wn.de

// wn.de WN

Ein „Sieger in Fesseln“

In Kleve wird ein Denkmal für den seliggesprochenen Priester Karl Leisner aufgestellt



Für die Errichtung des Leisner-Erinnerungsmals hat sich die in Hiltrup wohnende Nichte des Seligen, Monika Kaiser-Haas, eingesetzt. Das Foto zeigt sie in der Werkstatt zusammen mit dem Bildhauer Bert Gerresheim (r.) und dessen Assistenten.

Von Michael Grottendieck

MÜNSTER-HILTRUP/KLEVE. In Kleve wird am 13. Dezember ein Denkmal für den seliggesprochenen Priester Karl Leisner (1915-1945) aufgestellt. Angefertigt hat es der renommierte Düsseldorfer Künstler Bert Gerresheim.

In Hiltrup sind die Fäden für dieses Projekt zusammengelaufen. Die Nichte Leisners und stellvertretende Vorsitzende des Internationalen Karl-Leisner-Kreises, Monika Kaiser-Haas, hat dieses Projekt mit Energie, Leidenschaft und Beharrlichkeit vorangetrieben.

Die 2,20 Meter hohe Skulptur wird auf dem Vorplatz der Stiftskirche St. Mariä Himmelfahrt in Kleve, der Pfarrkirche des Seligen Karl Leisner, aufgestellt. Mehr als 40 000 Euro an Spenden wurden gesammelt, wobei der Künstler sogar auf ein Honorar verzichtete.

Der Bildhauer Bert Gerresheim

Bert Gerresheim gilt als einer der bedeutendsten Bildhauer unserer Zeit. 1935 in Düsseldorf geboren, studierte er von 1956 bis 1960 an der Kunstakademie bei Otto Pankok, anschließend Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik an der Uni Köln. Bis 1990 war er als Deutsch- und Kunstlehrer

tätig. Künstlerisch begann Gerresheim als Zeichner, widmete sich aber immer mehr der Bildhauerei. So hat er für den St.-Paulus-Dom in Münster eine Kreuzigungsgruppe geschaffen, in der er individuelle Gestalten aus der älteren und jüngeren Geschichte des Bistums Münsters integrierte.

»Nicht ‚Arbeit macht frei‘ – wie es am KZ-Tor heißt, sondern ‚Christus macht frei‘, wofür der Selige Märtyrer Karl Leisner ein vorbildhafter Zeuge ist.«

Bert Gerresheim

Bereits 1993 fertigte Bert Gerresheim eine Bronzeplakette mit der Darstellung Leisners als Johannes in der zwölften Kreuzwegstation. Nun folgt das große Denkmal, an dem Gerresheim von Juni 2013 bis November 2014 gearbeitet.

Als Monika Kaiser-Haas bei dem ersten Zusammen-

treffen mit dem Künstler ihr Vorhaben erläuterte, gewann sie schnell den Eindruck, sie laufe geradezu offene Türen ein. Vor wenigen Tagen hat sie Gerresheim gebeten, kurz zusammenzufassen, was Leisner für ihn bedeute. Gerresheim schrieb: „Nicht ‚Arbeit macht frei‘ – wie es am KZ-Tor heißt, sondern ‚Christus macht frei‘, wofür der Selige Märtyrer Karl Leisner ein vorbildhafter Zeuge ist – der Lebens- und Leidensweg des Seligen Karl Leisner war mir immer Zeugnis einer wahrhaften Nachfolge Christi.“

Wie intensiv die Beschäftigung Gerresheims mit dem Märtyrer Karl Leisner war, den er „Sieger in Fesseln“ darstellt, zeigen auch besondere Zeichnungen, die er in Büchern über den Seligen angefertigt hat. Die Lektüre hat ihn spontan zu Zeichnungen auf den Buchseiten inspiriert. Dieses Buch hat er nun Monika Kaiser-Haas geschenkt. Einige Zeichnungen finden Eingang in das Buch des Bonner Kunsthistorikers Prof. Dr. Wilfried Hansmann, das voraussichtlich im kommenden Jahr mit dem Titel „Der Selige Karl Leisner. Das Erinnerungsmal vor der Stiftskirche in Kleve von Bert Gerresheim“ erscheinen wird.

In Bronze gegossen wurde die Leisner-Skulptur am 30. Oktober in der Kunstgießerei Schmäke in Düsseldorf. Sie

besteht aus einer zweiteiligen Stele, der Büste, der Leisner-typischen Brille, den Marterwerkzeugen, den Gewaltemblemen, einer Tafel mit drei Zitaten und eine weiteren mit den Lebensdaten des Seligen.

Zu den Leisner-Feierlichkeiten gehört am 17. Dezember ein Festgottesdienst anlässlich des Gedenkens der Priesterweihe von Karl Leisner im ehemaligen Konzentrationslager Dachau. Zelebriert wird er von Dr. Reinhard Kardinal Marx (München und Freising), Bischof Dr. Felix Genn (Münster) und Erzbischof Hippolyte Simon (Clermont/Frankreich).

Karl Leisner

Vor 70 Jahren am 17. Dezember 1944 wurde Leisner heimlich von dem ebenfalls inhaftierten französischen Bischof Gabriel Piguet von Clermont-Ferrand zum Priester geweiht. Zwar wurde er Anfang Mai 1945 aus dem KZ befreit, doch Leisner, der an Lungentuberkulose erkrankt war, starb am 12. August 1945 im Sanatorium Planegg bei München. Bereits am 9. November hat sich der Tag der Verhaftung Leisners zum 75. Mal gejährt. Am 28. Februar 2015 steht zudem sein 100. Geburtstag bevor.

Prinzbrücke: Schmidt sieht Eile geboten

Bezirksbürgermeister will den Oberbürgermeister einschalten, die SPD einen Mediator

„gro- MÜNSTER-HILTRUP. „Wir hatten schon befürchtet, dass es in so eine Richtung geht. Wenn wir Pech haben, stehen wir ohne Prinzbrücke da“, kommentiert Ratsmitglied Stefan Leschniok (CDU) den Bericht unserer Zeitung, dass es möglicher-

weise keinen Ersatzbau für die Prinzbrücke geben könnte. Das Wasserschiffahrtsamt Amt (WSA) Rheine hat te Andeutungen gemacht, dass es darauf hinaus laufen könnte, wenn alle andere Varianten sich als zu aufwendig erweisen würden.

Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt (CDU) fordert nun, dass Oberbürgermeister Lewe sich der Sache annehme und den Gesprächsfaden mit dem WSA wieder aufnimmt. „Das muss schnell passieren, bevor etwas festgezurr ist“, sagte

Schmidt. Anfang Januar soll es, wie berichtet, einen Erörterungstermin geben. Hiltrups SPD-Fraktionschef Hermann Geusendam-Wode übt Kritik an den Äußerungen des WSA und regte an, auf Mediation von außen zu setzen.

In Zukunft bessere Noten!
INFO-HOTLINE 02501- 594 1634
www.schuelerhilfe.de
Münster-Hiltrup • Marktallee 66 •
Schülerhilfe!

Bestattungen
Heinz Sandfort GmbH
Hummelbrink 7
Tel. 0 25 01 / 1 69 27
• Tag und Nacht erreichbar
• Erd- Feuer- und Seebestattungen
• Erledigung aller anfallenden Formalitäten
• Eigene Abschiedsräume und Trauerhalle

Die Spezialisten für Ihr Auto
Winner & Schröder
• Lackierungen
• Beschriftungen
• Karosserie
• Unfallschadenbeseitigung
Zum Kaiserbusch 32
48165 Münster
Telefon 02 51/61 94 90
Telefax 02 51/61 96 92
www.winner-schroeder.de

WIR LIEBEN SERVICE ...
perfekte Technik rund ums Haus
ELEKTRO WEISCHER
Marktallee 44 - 48165 Münster
Tel. 0 25 01/98 41-0 - www.elektro-weischer.de

Zuverlässiger Partner
30 Jahre Erfahrung für Mercedes-Reparaturen
Ahlers Autohaus
Fuggerstraße 32 (Hiltrup)
48165 Münster
Fon 0 25 01/27 80-0
Fax 0 25 01/27 80 99
www.autohaus-ahlers.de

Beerdigungsinstitut
BERND SANDFORT
INH. HILDEGARD SANDFORT
Tag und Nacht erreichbar
Max-Winkelmann-Str. 27
48165 Münster-Hiltrup
Telefon (0 25 01) 22 67

Sonntags geöffnet!
15-17 Uhr
Hiltruper Museum

WEIHNACHTS BAZAR
Morgen, Sonntag, 7. Dezember 2014, von 11-17 Uhr*
Hiltruper Bürger stellen aus.
Wenn Sie mal sehen wollen, wieviel Kreativität und bastlerisches Geschick in den „Hiltrupern“ steckt, sollten Sie den diesjährigen Weihnachtsbazar in unserem Hause nicht versäumen.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Plätzchen, Glühwein und angenehmes Staunen!
*Am Sonntag dürfen wir weder beraten noch verkaufen.
VOLKSWAGEN aktuell
HOLLENHORST aktuell
Der neue Passat
Jetzt bei UNS!
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,31-4,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 139-106 g/km
Westfalenstraße 120 · 48165 MS-Hiltrup
Tel. 0 25 01/80 06-0 · www.auto-hollenhorst.de